



Grundschule Fredenbeck

Kooperationsverbund Stade



**BEGABTE SCHÜLER
FINDEN UND FÖRDERN**

Der Kooperationsverbund Stade zur Förderung besonderer Begabungen stellt sich vor.

Was ist ein Kooperationsverbund?

Ein Kooperationsverbund zur Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler ist ein Zusammenschluss von mehreren Schulen eines Landkreises mit dem Ziel, besonders begabte Schülerinnen und Schüler besser fördern zu können.

Im Landkreis Stade gehören dem Verbund insgesamt fünf Schulen an:

die drei **Grundschulen**

[Fredenbeck](#),

[Bockhorster Weg](#) in Stade

[Am Burggraben](#) in Stade;

dazu die beiden Stader**Gymnasien**

[Athenaeum](#) und

[Vincent-Lübeck-Gymnasium](#)

Der Kooperationsverbund Stade wurde im Februar 2005 gegründet.

Die Verbundschulen sind die Anlaufstellen für besonders begabte Schülerinnen und Schüler anderer Schulen, sofern diese einen besonderen Förderbedarf geltend machen können, der an ihrer Stammschule nicht abgedeckt werden kann. In diesem Falle ist ein Übergang an eine der Verbundschulen möglich.

Welche Ziele verfolgen wir?

Folgende Ziele der Schulen des Verbundes wurden im Verbundkonzept festgeschrieben:

- die frühzeitige Erkennung besonderer Begabungen, vor allem in Familien ohne entsprechende Erwartungshaltung und Fördermöglichkeiten
- die Anleitung zu eigenständigem Weiterentwickeln vorhandener Interessen und Fähigkeiten
- die Bereitstellung eines Zusatzangebots für die verschiedenen Formen von besonderer Begabung
- die Anpassung der schulischen Laufbahn an die individuellen Fähigkeiten und Erfordernisse
- die flankierende individuelle Betreuung besonders begabter Kinder bei der Bewältigung der Probleme, die sich aus ihrer besonderen Begabung ergeben
- schulübergreifende Zusammenarbeit innerhalb des Kooperationsverbundes

Um diese Ziele gemeinsam umsetzen zu können, treffen sich Vertreter der beteiligten Schulen regelmäßig in einer Steuergruppe, um ihre Arbeit zu koordinieren. Die Leiterin der Steuergruppe ist Frau Dr. Silvia Schmidt (silvia.schmidt@athenetz.de).

Wie setzen wir diese Ziele um?

Je nach Lernalter halten die Verbundschulen eine Vielzahl von Angeboten bereit.

Schulformübergreifend:

- **Beratung** von Schülern und Eltern
- **Beratung von Kolleginnen und Kollegen** in grundsätzlichen Fragen, zum Ablauf und zur Gestaltung der Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler.
- **Austausch** über Schullaufbahnen und Begleitung beim Übergang von der Grundschule zum Gymnasium
- **Akzeleration:** Ggf. werden besonders begabte Schülerinnen und Schüler frühzeitig eingeschult. Später besteht die Möglichkeit, am Fachunterricht höherer Jahrgänge teilzunehmen oder ein Schuljahr vollständig zu überspringen. Dabei begleiten wir die Schülerinnen und Schüler.

An den Grundschulen:

- Klassenübergreifende **Förder- und Forderbänder** in den Fächern Deutsch und Mathematik mit leistungsbezogener Gruppeneinteilung eingerichtet (mit Kursen für besonders begabte Schüler im Bereich Lyrik, freies Schreiben, Knobelaufgaben, Geometrie, etc.).
- Erweiterter **AG-Bereich** (Experimentieren, Philosophieren, Schach, Arbeiten mit dem PC und Knobeln, etc.)
- **Wettbewerbsteilnahmen** (z.B. der Stiftung Lesen, Mathe-Olympiaden, Känguru-Wettbewerb, etc.)
- Regelmäßige **Projektwochen**, in denen jahrgangsübergreifend an fächerübergreifenden Themen gearbeitet wird

- **Themenwerkstatt:** Ausgewählte Schüler können sich parallel zum Unterricht ein selbstgewähltes Thema erarbeiten und in diesem Rahmen weitere Methodenkompetenzen zu erwerben.
- Gemeinsame **Schülerpräsentationen** der Grundschulen am Ende eines Schuljahres
- Nutzung der **Schulbücherei**, die von Eltern betreut und von Schülern innerhalb und außerhalb des Unterrichts zur Leseförderung genutzt wird
- Teilnahme am **Talentworkshop**, den die Stader Gymnasien einmal jährlich für besonders begabte Grundschülerinnen und -schüler ausrichten.

An den Gymnasien:

- **Bilingualer Unterricht** (Fachunterricht in einer Fremdsprache)
- **Musikklassen**
- Bereitstellung eines innerunterrichtlichen **Differenzierungsangebots** (z.B. Langzeitaufgabe parallel zum Fachunterricht)
- **AG-Bereich:** gezielte Förderung in den MINT-Fächern; Schach, Theater, Musik, Jugendreporter
- **Wettbewerbsteilnahmen** (Jugend forscht, Jugend musiziert, Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Jugend debattiert, etc.)
- **Fremdsprachenzertifikate** (Cambridge, DELF)
- **Schüler helfen Schülern** (Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler geben jüngeren Schülerinnen und Schülern Förderunterricht.)
- Ausbildung als **Streitschlichter/Konfliktlotsen**
- **Talentförderung Mathematik**
- **Stader Herbstakademie** (MINT-Workshops mit abschließender Präsentation in den Herbstferien jeden Jahres)
- **Management Information Game** (einwöchige Ferienveranstaltung in Zusammenarbeit mit der IHK Stade)
- Ausrichtung eines **Talentworkshops** für Grundschülerinnen und Grundschüler im Februar/März eines jeden Jahres

Im Rahmen unserer Möglichkeiten bemühen wir uns, allen Beteiligten beratend zur Seite zu stehen, um Fragen zu beantworten und bei der Lösung von Problemen behilflich zu sein.

Was können wir nicht leisten?

- psychologische und therapeutische Beratung und Betreuung
- eine ständige (Einzel-)Betreuung im normalen Schulalltag
- eine nahtlos betreute Integration in die Sozialgemeinschaft von Klasse und Schule

Was wünschen wir uns?

- eine offene, vertrauens- und verständnisvolle Zusammenarbeit, d.h. ein Ineinandergreifen von häuslicher und schulischer Erziehungsarbeit

- eine Erwartungshaltung, die den Möglichkeiten und Grenzen einer Regelschule Rechnung trägt
- Verständnis dafür, dass auch besonders begabte Schülerinnen und Schüler nur ein Bestandteil des Klassengefüges (ca. 30 Schüler pro Klasse) bilden
- bei Problemen und Fragen eine direkte und zügige Kontaktherstellung zur Lehrerin oder zum Lehrer

Weitere Informationen

[MK-Seite:

<http://www.mk.niedersachsen.de/schule/lehrkraefte/unterricht/begabungsforderung/begabungsforderung--6499.html>]